Die Vereinigten Staaten bekunden ihre Unterstützung dem marokkanischen Autonomieplan als „ernsthaft, glaubwürdig und realistisch“ gegenüber (Antony Blinken)

Washington–Der Chef der amerikanischen Diplomatie, Antony Blinken, bekundete am Montag die Unterstützung seines Landes dem marokkanischen Autonomieplan zwecks der definitiven Beendigung des Regionalkonflikts um die marokkanische Sahara gegenüber, feststellend, dass die Vereinigten Staaten diesen Autonomieplan „weiterhin“ als „ernsthaft, glaubwürdig und realistisch“ einstufen.

„Der Außenminister stellte fest, dass die Vereinigten Staaten den Autonomieplan Marokkos weiterhin als ernsthaft, glaubwürdig und realistisch betrachten“, behauptete der Sprecher des Außenministeriums in einer Erklärung, die nach den Gesprächen in Washington zwischen dem Chef der amerikanischen Diplomatie und dem Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland lebenden Marokkaner, Nasser Bourita, bekannt gegeben wurde.

Während ihrer Gespräche, immer der Erklärung zufolge, haben der amerikanische Außenminister und der Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland lebenden Marokkaner, „ihre gänzliche Unterstützung den Bemühungen des persönlichen Gesandten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, Staffan de Mistura, zwecks der Bewerkstelligung einer dauerhaften und würdevollen Lösung auf politischem Wege“ für diesen Regionalkonflikt gegenüber zum Ausdruck gebracht.

Herr Bourita befindet sich derzeit auf einem Arbeitsbesuch in Washington, der Teil der laufenden Beratschlagungen ist, die darauf abzielen, die strategische Partnerschaft zwischen Marokko und den Vereinigten Staaten konsolidieren und sich in Hinsicht auf verschiedene regionale und internationale Themen auszutauschen zu dürfen.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com